

Referenten und Vorsitzende:

PD Dr. med. Ramin Banafsche
Abteilung für Gefäßchirurgie, Klinikum der Ludwigs-Maximilians-Universität München

Martin Bauer
Klinik und Poliklinik für Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie, Klinikum rechts der Isar der TUM

Dr. med. Gábor Bíró (Univ. Budapest)
Klinik und Poliklinik für Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie, Klinikum rechts der Isar der TUM

Univ.-Prof. Dr. med. Dittmar Böckler
Klinik für Gefäßchirurgie und Endovaskuläre Chirurgie, Universitätsklinikum Heidelberg

Prof. Dr. med. Richard Brandl
Praxis für Gefäßchirurgie und Venenmedizin am Marienplatz, München

Univ.-Prof. Dr. med. univ. Erich Brenner, MME
Sektion für Klinisch-Funktionelle Anatomie der Medizinischen Universität Innsbruck

Dr. med. Arne Buchholz
Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie, Klinikum rechts der Isar der TUM

Dr. med. Sabine Dallmann-Sieber (Univ. Budapest)
Klinik und Poliklinik für Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie, Klinikum rechts der Isar der TUM

Dr. med. Sofiane Dridi (Univ. Tunis)
Klinik für Anästhesiologie, Klinikum rechts der Isar der TUM

Univ.-Prof. Dr. med. Hans-Henning Eckstein
Klinik und Poliklinik für Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie, Klinikum rechts der Isar der TUM

Dr. med. Sarah Geisbüsch
Klinik und Poliklinik für Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie, Klinikum rechts der Isar der TUM

Dr. med. Reza Ghotbi
Gefäßchirurgische Klinik, Helios Klinik München West

Dr. med. Simone Graf
Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde der, Klinikum rechts der Isar der TUM

Prof. Dr. med. Alexander Hyhlik-Dürck
Klinik für Gefäßchirurgie, Klinikum Augsburg

Dr. med. Michael Kallmayer
Klinik und Poliklinik für Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie, Klinikum rechts der Isar der TUM

Prof. Dr. med. Piotr Kasprzak
Abteilung für Gefäßchirurgie, Universitätsklinikum Regensburg

Univ.-Prof. Dr. med. Karin Pfister
Abteilung für Gefäßchirurgie, Universitätsklinikum Regensburg

Miriam Kloß
Klinik und Poliklinik für Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie, Klinikum rechts der Isar der TUM

Dr. med. univ. Christoph Knappich
Klinik und Poliklinik für Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie, Klinikum rechts der Isar der TUM

Univ.-Prof. Dr. med. Hans-Günther Machens
Klinik für Plastische Chirurgie und Handchirurgie, Klinikum rechts der Isar der TUM

Anna Menges
Klinik und Poliklinik für Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie, Klinikum rechts der Isar der TUM

Prof. Dr. med. Holger Poppert
Klinik für Neurologie, Helios Dr. Horst Schmidt Kliniken Wiesbaden

Dr. med. Benedikt Reutersberg
Klinik und Poliklinik für Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie, Klinikum rechts der Isar der TUM

Christoph Schäffer
Klinik und Poliklinik für Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie, Klinikum rechts der Isar der TUM

PD Dr. med. Ehab Shiban
Neurochirurgische Klinik und Poliklinik, Klinikum rechts der Isar der TUM

Kerstin Stoklasa
Klinik und Poliklinik für Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie, Klinikum rechts der Isar der TUM

Cand. med. Marlene Stroth
Klinik und Poliklinik für Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie, Klinikum rechts der Isar der TUM

PD Dr. med. Rolf Weidenhagen
Klinik für Gefäßchirurgie, vaskuläre und endovaskuläre Chirurgie, Klinikum Neuperlach

Rechtsanwalt Manfred Werthern, MBA
Kanzlei Werthern, München

Dr. med. Heiko Wendorff
Klinik und Poliklinik für Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie, Klinikum rechts der Isar der TUM

PD Dr. med. Alexander Zimmermann
Klinik und Poliklinik für Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie, Klinikum rechts der Isar der TUM

Termin und Tagungsort:

27. Juli 2018 | 9.30-16.00 Uhr
Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München
Ismaninger Straße 22
81675 München

9.30-16.00 Uhr
Hörsaal B

13:00-14:00 Uhr
**Workshop:
Nervenschonende
Lagerungstechniken im
ambulanten OP der neuen
Poliklinik für Vaskuläre
und Endovaskuläre
Chirurgie**

ab 16 Uhr
**Führung durch die
neue gefäßchirurgische
Poliklinik,
Angio-Suite/Hybrid-OP**

Registrierung:

Kongresskarte Ärzte/
Wissenschaftler EUR 50,00
Kongresskarte Pflegepersonal
kostenfrei
Mitarbeiter/innen des Klinikums
rechts der Isar (gegen Vorlage
Dienstausweis) kostenfrei
Studenten (gegen Nachweis)
kostenfrei

Leitung:

Univ.-Prof. Dr. med.
Hans-Henning Eckstein,
Dr. med. Benedikt Reutersberg
Klinik und Poliklinik für
Vaskuläre und Endovaskuläre
Chirurgie, Klinikum rechts der
Isar der TUM

Organisation:

Dr. Eva Knipfer
Klinik und Poliklinik für
Vaskuläre und Endovaskuläre
Chirurgie, Klinikum rechts der
Isar der TUM

Kongresssekretäre:

Dr. med. Albert Busch
Dr. med. univ. Christoph
Knappich
Dr. med. Matthias Trenner
Klinik und Poliklinik für
Vaskuläre und Endovaskuläre
Chirurgie, Klinikum rechts der
Isar der TUM

Tagungssekretariat / Anmeldung:

Klinikum rechts der Isar der
TUM, Klinik und Poliklinik für
Vaskuläre und Endovaskuläre
Chirurgie
Lisa Seitz
Ismaninger Straße 22
81675 München
Tel.: 089 41402167
Fax: 089 41404861
E-Mail: gefaesschirurgie@
mri.tum.de



Klinikum rechts der Isar
Technische Universität München
Klinik und Poliklinik für Vaskuläre
und Endovaskuläre Chirurgie

MGG 2018

29. MÜNCHNER GEFÄSSGESPRÄCH

**“Nerven behalten in der
Gefäßchirurgie”**

Nervenläsionen und
Präventionsstrategien
Kopf/Hals-Bereich, Abdomen,
untere Extremität

**CME
Punkte
sind
beantragt**

Freitag, 27. Juli 2018, 9:30 – 17:30 Uhr
Klinikum rechts der Isar, Hörsaal B

Die Veranstaltung wird von folgender Firma unterstützt:



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit laden wir Sie sehr herzlich zum 29. Münchner Gefäßgespräch (MGG) am Freitag, den 27. Juli 2018 in das Klinikum rechts der Isar ein. Die diesjährigen Themen lauten:

„Nerven behalten in der Gefäßchirurgie“ -

Nervenläsionen und Präventionsstrategien im Kopf/Hals-Bereich, Abdomen und der unteren Extremität

Nervenverletzungen mit temporären oder permanenten sensorischen bzw. motorischen Ausfallerscheinungen gehören zu unerwünschten, aber leider jederzeit möglichen Folgen gefäßchirurgischer Eingriffe. Diese können für den Patienten eine essentielle Einschränkung der Lebensqualität bedeuten. Es erscheint uns daher sinnvoll, sich dieses Themas „von Kopf bis Fuß“ anzunehmen. Besonders wichtig ist uns dabei der kollegiale Austausch von eigenen Erfahrungen und Präventionsstrategien.

Das 29. MGG richtet sich somit an erfahrene Kolleginnen und Kollegen, aber auch ganz besonders an Weiterbildungsassistent/innen aus der Gefäßchirurgie.

Wir würden uns sehr freuen, Sie am **Freitag, den 27. Juli 2018** am Klinikum rechts der Isar begrüßen zu dürfen.

Herzlichst Ihre

Univ.-Prof. Dr. Hans-Henning Eckstein

und

Dr. med. Benedikt Reutersberg

Vorankündigung:



PROGRAMM

09.30 – 09.35 Uhr Begrüßung
Hans-Henning Eckstein

09.35 – 11.15 Uhr

Sitzung 1: Kopf/Hals/Obere Extremität

Vorsitz: Gabor Biro, Richard Brandl

- 1. Kasuistik – Nervenläsionen nach Carotis-OP**
Kerstin Stoklasa, München
- 2. Anatomie Kopf/Hals und Axilla – welche Nerven sind „at risk“?**
Erich Brenner, Innsbruck
- 3. Präventionsstrategien von Nervenverletzungen bei der Carotis-TEA**
Michael Kallmayer, München
- 4. Operative Therapiemöglichkeiten bei der Stimmlippenparese**
Simone Graf, München
- 5. Prävention von Nervenverletzungen bei der OP der A. subclavia**
Rolf Weidenhagen, München
- 6. Nervenschonendes Operieren in der Regio axillaris**
Piotr Kasprzak, Regensburg
- 7. Chirurgische Therapie von Nervenverletzungen**
Ehab Shiban, München
- 8. Konservatives Management von Nervenläsionen**
Holger Poppert, Wiesbaden

11.15 – 11.45 Uhr Kaffeepause
11.45 – 13.10 Uhr

Sitzung 2: Abdomen

Vorsitz: Alexander Hyhlik-Dürr, Dittmar Böckler

- 1. Kasuistik offene Aorten-OP – eine Gefahr für die Manneskraft**
Christoph Knappich, München
- 2. Anatomie – Welche Nerven sind „at risk“?**
Erich Brenner, Innsbruck
- 3. Häufigkeit und Präventionsstrategien von Nervenverletzungen bei „retro“-abdominaler Aorten-OP**
Benedikt Reutersberg, München
- 4. Häufigkeit und Präventionsstrategien von Nervenverletzungen bei „trans“-abdominaler Aorten-OP**
Reza Ghotbi, München
- 5. Sonderfall: Ischiosakrale Neuropathie im kleinen Becken**
Anna Menges, München
- 6. Spinale Ischämie bei abdominaler Aorten Chirurgie**
Dittmar Böckler, Heidelberg

7. Prävention der spinalen Ischämie bei Eingriffen an der thorakalen/thorakoabdominalen Aorta
Sarah Geisbüsch, München

13.10 – 14.00 Uhr Mittagspause

Workshop:
Nervenschonende Lagerungstechniken im OP
Martin Bauer, Miriam Kloß

14.00 – 14.30 Uhr

Podiumsgespräch:
RA Manfred Werthern: „Juristische Fragerunde“
Moderation: Matthias Trenner

14.30 – 16.00 Uhr

Sitzung 3: Untere Extremität (Leiste, Popliteal, Crural)

Vorsitz: Karin Pfister, Hans-Günther Machens

- 1. Kasuistik – Fußheberschwäche nach Gefäß-OP**
Marlene Stroht, München
- 2. Anatomie – Welche Nerven sind „at risk“?**
Erich Brenner, Innsbruck
- 3. Nervenverletzungen durch Traumen mit und ohne Gefäßbeteiligung**
Arne Buchholz, München
- 4. Nervenverletzungen und deren Prävention bei Leitungsanästhesien**
Sofiane Dridi, München
- 5. Prävention von Nervenläsionen bei arteriellen Leisten-Eingriffen**
Alexander Hyhlik-Dürr, Augsburg
- 6. Prävention von Nervenläsionen in der Fossa poplitea und crural**
Ramin Banafsche, München
- 7. Nervenverletzungen bei venösen Eingriffen**
Sabine Dallmann-Sieber, München
- 8. Das Ischämie-bedingte Kompartmentsyndrom**
Christoph Schäffer, München

16.00 Uhr

Verabschiedung
Alexander Zimmermann, München

Im Anschluss
Führung durch die neue gefäßchirurgische Poliklinik, Angio-Suite/Hybrid-OP
Heiko Wendorff